

## Medieninformation

3/2016

Landesamt für Denkmalpflege

»Die reiche sächsische Denkmallandschaft.

**Ausgewählte Förderprojekte«**

Ausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (LfD)

**»...in letzter Minute gerettet«**

Ausstellung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland

Ruinös, einsturzgefährdet, nicht mehr nutzbar – eine Sanierung zu teuer, zu aufwendig, wirtschaftlich nicht tragbar. Das Denkmal ist verloren, so scheint es. Doch es geht auch anders!

Zwei Ausstellungen stellen im Lichthof des Sächsischen Staatsministeriums für Finanzen besonders innovative und vorbildliche Rettungsgeschichten aus Sachsen und Deutschland vor und erzählen von begeisterten und engagierten Denkmalbesitzern. Als Initiatoren von Vereinen, Gemeinschaften und Projekten erreichen sie häufig ein Umdenken vor Ort. Immer wieder können längst aufgegebene und scheinbar verlorene Denkmale dank des Einsatzes verschiedener Akteure in letzter Minute vor dem Abbruch oder dem endgültigen Verfall bewahrt werden. Die Wege zur Rettung sind dabei sehr unterschiedlich. Gerade unkonventionelle Lösungen führen oftmals zum erfolgreichen Erhalt des Kulturgutes.

Oft werden diese Maßnahmen durch Förderung und Spenden mit finanzierbar. Die Ausstellung „Die reiche sächsische Denkmallandschaft“ will die Aufmerksamkeit auf ein besonderes Denkmalförderprogramm des Bundes und der Länder lenken. Es ermöglichte in den letzten Jahren die Sanierung oder Rettung von Denkmalen, auch in Sachsen, für die bisher kaum Förderinstrumente zur Verfügung standen. Diese ist insbesondere für Kulturdenkmale hilfreich, deren immenser Sanierungsbedarf für die Eigentümer und Bauherren allein nicht zu bewältigen ist. Oftmals sind aber gerade diese Denkmale für die Denkmallandschaften unverzichtbar, mit einem schnellen Abbruch würde man sich unwiederbringlich einer Chance berauben.

Anhand aktueller Beispiele der letzten Förderperioden wird gezeigt, dass sich der Mut zur Sanierung auch trotz scheinbarer Abbruchreife – in letzter Minute – sehr lohnen kann.

Zur Ausstellung des LfDs ist ein Begleitheft mit allen in der Ausstellung vorgestellten Objekten erschienen. Sie ist über den Publikationsversand des Freistaats Sachsen kostenfrei erhältlich:

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/23256>

Die Ausstellung ist vom 7. Juli 2016 bis 23. August 2016 im Lichthof des Sächsischen Staatsministeriums für Finanzen, Carolaplatz 1, 01097 Dresden, jeweils montags bis freitags von 7-19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Ihre Ansprechpartnerin**

Sabine Webersinke

**Durchwahl**

Telefon (0351) 4 84 30-403

Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@

dfd.smi.sachsen.de

Dresden,

5. Juli 2016

**Hausanschrift:**

**Landesamt für Denkmalpflege  
Sachsen**

Schloßplatz 1

01067 Dresden

[www.denkmalpflege.sachsen.de](http://www.denkmalpflege.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**

Zu erreichen über Straßenbahn-  
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt  
und Pirnaischer Platz

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.